

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 243 (1970)

Artikel: Die geprügelten Götter
Autor: R.H.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-657779>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE GEPRÜGELTEN GÖTTER

Nicht nur, dass der naive Mensch sich seine Götter wie seinesgleichen vorstellt, er richtet auch Empfindungen und Gefühle auf sie wie auf seinesgleichen. Die Naturvölker belohnen und bestrafen noch heute ihre Götter, wobei es geradezu komisch berührt, dass den Göttern, die den Menschen «sowieso» gut gesinnt sind, meist keine Opfergaben dargebracht werden. Wozu auch? Sie tun ja dennoch ihre Pflicht und Schuldigkeit! Besonders kommt menschlich-allzumenschliche Schwäche da zum Ausdruck, wo der Mensch auch sein Rache- und Nachgefühl – «Ressentiment» nannte es Nietzsche – auf die Götter richtet. Prügeln ist eine «Ressentiment»-Handlung. Xerxes liess einst das Meer – und damit, wie er meinte, die Meeresgottheit – prügeln, weil sie seine Flotte vernichtet hatte. Fast alle Negervölker wenden noch heute gegen ihre Götzen ein eigenartiges ius talionis (Wiedervergeltungsrecht) an. Sie prügeln die Bildnisse der Gottheiten, die ihre Wünsche nicht erfüllten, und teilen ihnen dabei zugleich mit, wofür sie diese Strafe erhalten. Wenn dem chinesischen Bauer ein Fuchs oder Marder die Hühner gestohlen hat, so ist nach seiner Ansicht der Hausgott hieran «schuld». Deshalb wird er zur Strafe für seine Nachlässigkeit mit Jauche übergossen! Wenn grosse Hitze und anhaltende Dürre den Chinesen quält, so stellt er seine Götzenbilder auf die offene Strasse in die heisseste Sonne. Und zwar aus einem doppelten Beweggrund: einmal, um die Götter zu «bestrafen», und zweitens, damit sie sich selbst überzeugen und «am eigenen Leibe verspüren», wie weh grosse Hitze tut! Der Kongo-Neger schlägt dem Bild des Götzen, der sich seinen Wünschen nicht willfährig gezeigt hat, einen grossen Nagel in den Leib, ein etwas drastisches und gewaltsames «Memento!», das dem säumigen Gotte vom ungestümen Bittsteller erteilt wird! Andere Afrikaner entthronen einfach einen störrischen und widerwilligen Gott und werfen ihn ohne weitere Zeremonien einfach fort: ein eigenartiger «Verdrängungsprozess»! Aus dem Buddhistenkloster zu Wong-Tschu wird folgende, nicht eben ergötzliche Geschichte berichtet: Das Kloster war bestohlen worden.

Feinstrom bekämpft chronische Gelenkleiden + Kreislaufstörungen

Ein Tastendruck, und er strömt – völlig un-
fühlbar für Sie – heilsam durch ihren Körper:
wenige Minuten am Tage oder über Nacht.
Aus dem batteriegespeisten Feinstromapparat



Sind Sie an Arthritis oder Arthrose in den Füßen, Knien, Hüften, Händen, Schul-
tern oder der Wirbelsäule erkrankt? Leiden Sie infolge mangelhafter Durchblutung
an chronisch kalten Füßen und Händen, am Einschlafen der Glieder, an Waden-
schmerzen oder geschwollenen Knöcheln? Dann hilft Ihnen galvanischer Feinstrom.



Probieren Sie 10 Tage gratis, wie gut Ihnen die Feinstromkur tut. Da-
nach können Sie den HELFER 2000 beliebig lange mieten, kaufen oder zurück-
geben. Miete mit Kaufrecht monatlich Fr. 38.–, Kaufpreis bar Fr. 428.– oder kleine
Raten. 1 1/2 Jahre Garantie.

Warum und wie hilft Feinstrom? Im Prospekt «Der gute Helfer» steht alles Wissens-
werte. Verlangen Sie ihn gratis. Kein Vertreterbesuch ohne ausdrücklichen Wunsch!

**Hans Liechti, Fabrik elektromed. Apparate, Abt. HB,
Kaufmannweg 12, 6000 Luzern, Telefon 041 / 22 63 41**

Offene, private Nervenlinik

Chalet «Margarita», Kehrsatz, Tel. 031 54 31 66

Einfaches, ruhiges Haus für Nerven- und Gemüts-
kranke. Einzel- und Doppelzimmer. Individuelle
Betreuung in persönlicher Atmosphäre. Ärztliche
Behandlung nach sämtlichen modernen Methoden
sowie Entwöhnungskuren.

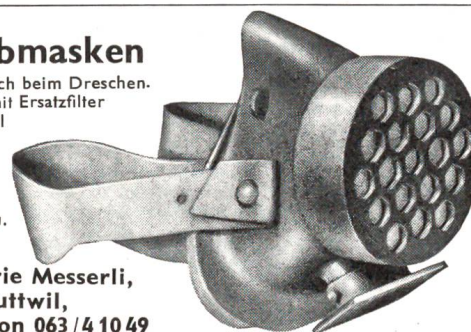
Dr. med. R. Pia, Chefarzt, Spezialarzt für Psychiatrie,
Bern, Telefon 031 22 22 51.

Inhaber: PD Dr. med. F. Walthers Erben, Kehrsatz

Staubmasken

unerlässlich beim Dreschen.
Gummi mit Ersatzfilter
und Ventil

Prompte
Post-
zustellung.
Fr. 15.40



**Drogerie Messerli,
4950 Huttwil,
Telephon 063 / 4 10 49**

«Also» hatte der Schutzgott nicht gut acht gegeben. Zur Strafe hierfür und zugleich damit er sich eifrig zeige, den Dieb ausfindig zu machen, legten die Priester dem Buddhabildnis des Klosters einen Strick um den Hals, hingen es an einem Nagel auf und prügeln es nach allen Regeln der Kunst weidlich durch! – Die Papuas von Neu-guinea machen ihre Götter zu Hehlern und Mit-wissern bei ihren Diebesgeschäften. Wenn ein Papua von einem nächtlichen Diebeszuge glücklich mit seiner Beute nach Hause zurückgekehrt ist, bringt er dem «Gott der Diebe» sogleich ein Opfer und spricht dabei die Worte: «Sag's nicht weiter!» Dabei beschwindelt aber der Dieb zu-gleich seinen Götzen, wohl in der Meinung, dass sich dies einem «Gott der Diebe» gegenüber nicht anders gehöre. Er opfert ihm nämlich – angeblich – ein «schönes Stück Schweinefleisch». Dies ist aber in Wahrheit nichts als des Schweines ... kleines Ringelschwänzchen! R. H.

Verschiedene Systeme. Karl Friedrich Gauss, der berühmte Mathematiker, beschäftigte sich in Göttingen auch mit Meteorologie und Wettervorher-sage. Er brachte es darin zu keinem Erfolge: Kün-dete er Sonnenschein an, goss es todsicher in

Strömen. Sagte er Regen voraus, schien bestimmt die Sonne aus allen Löchern.

Nun aber war in Elliehausen, einem Dorfe bei Göttingen, ein Hirt, der *konnte* das Wetter genau voraussagen: Was er auch sagte, immer traf seine Prophezeiung ein.

Darüber wunderte sich der Gelehrte, und eines Tages machte er sich auf den Weg, den glücklicheren Kon-kurrenten auszufragen: «Wie machen Sie das eigentlich, guter Mann? Wie lange führen Sie denn schon Ihre Tabel-len?»

«Tabellen?» staunte der Hirt. «Tabellen kenn' ich nicht. Aber da unten in Göttingen wohnt ein Professor. Der macht Wetter; und wenn er prophezeit, sage ich immer genau das Gegenteil. Das stimmt dann immer!»



19

MUSIK BESTGEN

Instrumente
Grammo Radio
Schallplatten

BERN SPITALGASSE 4 TEL. 223675



Dießbach-Balsam

Das Hausmittel

Gegen Übelkeit, Erbrechen,
Blähungen u. Magenkrämpfe

Äusserlich zur Wunddesinfektion
Erhältlich in Apotheken u. Drogerien

FRANZ VOGT
Apotheke - Drogerie
Oberdiessbach

Institut Jomini, 1530 Payerne

Knabeninternat. Gegr. 1867. 100jährige Tradition. Tel. (037) 61 26 64
Sprach- und Handelsschule, Realgymnasium.
Schulvorbereitung für den Lehreintritt: Handel, Bank,
Handwerk, Technik, Sport

Handels- und Verkehrsschule Bern

SCHWANENGASSE 11 Gegründet 1907 Tel. (031) 22 54 44
Kursbeginn: April, Oktober und (031) 22 54 45
für Bahn-, Post-, Zoll-, Polizei-, Tel.-Examen für Handel,
Verwaltung, Sekretariat, Hotel, für Vorbereitung auf
kaufmännische Lehrstellen, für Laborantinnen- und Haus-
beamtinnenschulen, Winterkurse für Landwirte, für
Arzt- und Zahnarztgehilfen
Vorkurs für Pflegerinnenberufe

Spar- & Leihkasse in Oberburg

Hypothekarinstitut

Aktienkapital und offene Reserven

Fr. 2 410 000.-

Besorgung aller Bankgeschäfte
Beratung in allen Fragen der Kapitalanlagen
und Geldbeschaffung